

**Protokoll
der außerordentlichen Mitgliederversammlung
VG 21 Hamburg im Landesverband 2 Schleswig-Holstein/Hamburg e.V.
vom 28. 07. 2013**

Beginn: 10.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 27.01.2013
5. Berichte über bisher erfolgte Arbeiten
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu TOP 5 und TOP 6
8. Blindenmeisterschaft
9. Entlastung des Präsidiums
10. Wahl eines Wahlleiters (bis zur Wahl des Präsidenten)
11. Rücktritt des gesamten Präsidiums
12. Neuwahlen
13. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident, Harald Mamerow, eröffnet die außerordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt er den Präsidenten des Landesverbandes Schleswig-Holstein/Hamburg e.V., Hans Hermann Fuchs, der der Versammlung als Gast beiwohnt. Ebenso besonders begrüßt er das Mitglied Jenifer Dodrimong, die aktuell das Präsidium mit Hilfe bei den Kassengeschäften unterstützt und bei einer möglichen Wahl bereit wäre, die Kassengeschäfte zukünftig zu übernehmen.

Er stellt mit 59 anwesenden von 80 möglichen Delegierten Beschlussfähigkeit fest.

Der verspätet erschienene Delegierte ist hierin bereits eingeschlossen. Die Anwesenheitsliste liegt vor.

32 Gäste wohnen der außerordentlichen Mitgliederversammlung bei. Im Laufe der Diskussion ergaben sich 36 Diskussionsbeiträge. Wiedergegeben werden in diesem Protokoll diese einzelnen Beiträge nicht. Festgehalten werden Ablauf und Ergebnisse.

Vor Start der eigentlichen Thematik übergibt der Spielleiter Manfred Beck, seit der letzten MV erspielte Grand-Ouvert-Urkunden.

TOP 2: Wahl der Protokollführung

Der Präsident schlägt Gudrun Elvers als Protokollführerin vor. Die Delegierten sind einverstanden.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Zur TO schlägt der Delegierte Stein, SC Bubenstolz vor, die TO-Punkte 10 und 11 zu tauschen. Dem wird hier zwar zugestimmt. Im Laufe der Versammlung aber ergibt sich, dass dieser Antrag keinen Sinn macht und nicht umsetzbar ist. Die TO-Pkt. verbleiben in der mit der Einladung mitgeteilten Reihenfolge.

Die Tagesordnung wird durch die Mitgliederversammlung genehmigt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 27. 01. 2013

Das Protokoll vom 27. 01. 2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Berichte über bisher erfolgten Arbeiten

bevor der **Präsident der VG 21, Harald Mamerow**, mit seinen Ausführungen beginnen kann, beantwortet er die Frage einer Delegierten, ob es sich bei der immer wieder auftauchenden Person Andreas Schmidt-Diercks um einen Rechtsanwalt handelt und ob die VG für dessen Tätigkeit vergütungspflichtig ist. Der Präsident erläutert die Rolle Herrn Diercks. Die den Mitgliedern zugänglich gemachte Kostenrechnung allerdings ist an Rüdiger Guth und nicht an die VG gerichtet. Die VG steht in keiner Zahlungsverpflichtung gegenüber Herrn Diercks. Herr Diercks, der seine Teilnahme zugesagt hat, ist für den heutigen Tag entschuldigt abwesend.

Der Präsident erklärt im Folgenden den Grund der heutigen Einladung und verwies auf die zahlreichen Schreiben an die Mitglieder von Seiten des Präsidiums, in dem der Anfangsverdacht der Untreue sowie die daraus resultierende Bestätigung der Untreue durch den seit knapp 10 Jahren im Amt weilenden Rüdiger Guth als Schatzmeister letztendlich leider bestätigt wurde.

Harald Mamerow erklärt, der Fortbestand der VG 21 ist gesichert. Es müssen keine Beitragserhöhungen, keine Umlagen und auch keine Abreitzgelderhöhungen vorgenommen. Er wird, bis die VG 21 wieder liquide ist, den Fortbestand finanziell absichern.

Es gab hierzu zahlreiche Anfragen und Diskussionen, die das amtierende Präsidium nach bestem Wissen und Gewissen beantwortete.

Eine kleine Gruppe, vor allem der Delegierte Stein vom SC Bubenstolz, sah das amtierende Präsidium in der Verantwortung.

Der Großteil der Mitglieder stimmte jedoch deutlich den Ausführungen des Delegierten Neumann vom SC 61 Geld zu. Dieser war völlig anderer Meinung und sah die Haftung eindeutig bei dem vorherigen Präsidium.

Hierzu gab Michael Voss, jetziger Ehrenpräsident der VG 21 und ehemaliger Präsident der LV 13 als auch der VG 21 mithin Vorsitzender der vorherigen Präsidien, eine Erklärung ab.

Er führte aus, das bisherige Präsidium zeige sich menschlich zu tiefst enttäuscht über die Handlungsweise vom Schatzmeister Rüdiger Guth. Er sah aber in all den Jahren nie einen Handlungsbedarf, da man dem Schatzmeister, ebenso wie es alle bei den damaligen Jahreshauptversammlungen Anwesende taten, vertraut hatte. Auch von Seiten der Kassenprüfer sei ja auch Jahr für Jahr Entlastung beantragt worden.

Nach Beendigungen der Ausführungen des ehemaligen Präsidenten und jetzigen Ehrenpräsidenten übernahm der jetzige Präsident, Harald Mamerow, wieder das Wort. Er führt aus, dass im Ergebnis aller Ermittlungen eine genaue Schuldensumme nicht festgestellt werden kann. Viele Belege und Unterlagen sind nicht vorhanden.

Letztendlich wurde eine Schadenssumme in Höhe von **31.484,19 €**, die auch der ehemalige Schatzmeister, Rüdiger Guth in der Höhe so sieht, ermittelt.

Hierüber gab **Rüdiger Guth** ein **notarielles Schuldanerkenntnis**, geführt unter der Nummer 261, Urkundenrolle 2013 ab.

In dieser Summe enthalten ist auch eine Forderung an den LV 2 in Höhe von 4.870 Euro. Es handelt sich hierbei nachweislich um berechnete Forderung des LV 2, die sich aus nicht abgeführten Geldern sowie Zahlungen vom LV Konto, die korrekt hätten vom VG Konto vorgenommen werden müssen, zusammensetzen.

Mit dem LV 2 wurde eine Übereinkunft erreicht, dieses Geld zinsfrei ab 2014 in jährlichen Raten von 1.000,00 € zurück zu zahlen.

Nachdem nun alle Fakten auf dem Tisch lagen, bereits Anträge, wie Entzug des Wortes gegenüber dem Mitglied Stein oder Ende der Debatte erfolgten und die breite Diskussion ihr Ende fand, wurde nach einer Pause gegen 12.30 Uhr der Antrages des Delegierten Gottfried Mielke, SC Pik AS Rahlstedt behandelt. Der Antrag liegt schriftlich vor. Er beinhaltet die Aufforderung des Präsidiums eine Anzeige gegen Rüdiger Guth wegen Untreue von Vereinsvermögen vorzunehmen.

Geheime Abstimmung wird beantragt. Die Delegierten werden aufgefordert, Stimmzettel 1 zu verwenden. Ein Kreuz in das Kästchen Ja bedeutet Anzeige. Ein Kreuz in dem Kästchen Nein bedeutet keine Anzeige. Alle anderweitig ausgefüllten Stimmzettel sind ungültig.

Die Auszählung der Stimmen ergibt, dass die Mehrzahl der Mitglieder, mithin 37 Delegierte für eine Anzeige gestimmt haben. Ungültige Stimmen und Enthaltungen gab es keine. Der Auftrag an das Präsidium, eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft gegen Rüdiger Guth wegen Veruntreuung von Vereinsvermögen zu stellen. ist somit erteilt.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Günter Winkler von den Langenhorner Skatfreunden und Siegfried Prochnau von den Glashütter Marktassen haben die Kassenprüfung am 10.07.2013 vorgenommen. Günter Winkler war zudem als Kassenprüfer in der LV 2 tätig und berichtet, dass auch hier auf Grund fehlender Belege keine exakte Summe als Differenzbetrag benannt werden kann. Im Ergebnis empfehlen die Kassenprüfer der außerordentlichen Mitgliederversammlung die Annahme des von Rüdiger Guth unterschriebenen und notariell beglaubigten Schuldanerkenntnisses über die Summe von 31.484,19 Euro

TOP 7: Die Ausführungen zu TOP 7 entfallen, da sie bereits in den vorherigen Punkten abgearbeitet wurden und es sich um kein Verlaufs- sondern ein Ergebnisprotokoll handelt.

TOP 8: Blindenmeisterschaft

Michael Voß gab bekannt, dass er zukünftig für die Deutschen Blinden- und Sehbehindertenmeisterschaften nicht mehr verantwortlich zeichnen wird. Er gab diese Aufgabe zurück. Der Gast und Präsident des LV 2 Hans Herrmann Fuchs ergänzte, dass diese Rückgabe direkt an den DSKV erfolgt und die Verantwortung hierfür zukünftig wieder in Altenburg liegt.

TOP 9: Entlastung des Präsidiums

Zur Abstimmung über die Entlastung des Präsidiums erfolgte antragsgemäß geheime Abstimmung. Es war der Stimmzettel 2 auszufüllen. Ein Kreuz in das Kästchen Ja bedeutet Entlastung des Präsidiums. Ein Kreuz in dem Kästchen Nein bedeutet keine Entlastung des Präsidiums. Alle anderweitig ausgefüllten Stimmzettel sind ungültig.

Die Auszählung der Stimmen ergibt, dass die Mehrzahl der Mitglieder, mithin 43 Delegierte für die Entlastung gestimmt haben. Ungültige Stimmen gab es keine. 1 Enthaltung.

TOP 10: Wahl des Wahlleiters

Als Wahlleiter werden der Delegierte Jörg Schilling vom SC Billstedt und der Delegierte Gerd Wolter, Verbandsgruppengericht, vorgeschlagen. Jörg Schilling lehnt eine Wahl ab. Gerd Wolter nimmt die Wahl an und die Aufgaben des Wahlleiters auf.

TOP 11: Rücktritt des gesamten Präsidiums

Das gesamte Präsidium trat zurück.

TOP 12: Neuwahlen

Der Wahlleiter bat um Vorschläge für das Amt des Präsidenten.

Es gab nur einen Vorschlag. Harald Mamerow. Es wurde geheime Wahl beantragt.

Auf den Einwand, dass es bei einem Kandidaten keiner geheimen Wahl bedarf, erfolgte der Vorschlag Björn Hacker. Dieser lehnte ab. Die Wahl wurde wunschgemäß dennoch geheim durchgeführt. Verwendung fand Stimmzettel 3. Das Kästchen Ja, so wurde erläutert, bedeutet Ja zur Wahl Harald Mamerows zum Präsidenten der VG 21 und das Kästchen nein bedeutet, nein zur Wahl Harald Mamerows. Anderweitig ausgefüllte Stimmzettel sind ungültig.

Harald Mamerow wurde, nachdem er seine Bereitschaft erklärt hat, dieses Amt erneut weiter auszuüben mit 6 Gegenstimmen gewählt. Es gab keine Enthaltungen und keine ungültigen Stimmen.

Harald bedankt sich für das Vertrauen und versprach, so lange er im Amt ist, wird es so etwas nicht noch einmal geben. Transparenz für alle wird der Maßstab sein, an dem man ihn künftig messen kann.

Der Präsident des LV 2, Hans Hermann Fuchs gratuliert Harald Mamerow zur Wiederwahl.

Harald Mamerow übernahm dann wieder den Vorsitz der Versammlung. Er schlägt für die Wahl der weiteren Präsidiumsmitglieder Blockwahl vor.

Aus der offenen Abstimmung, ob jemand Einzel- und geheime Wahl beantragt, ergibt sich die offene Blockwahl.

Zur Wiederwahl werden vorgeschlagen

Stefan Thielecke	-	Beauftragter für neue Medien
Manfred Beck	-	Spielleiter
Gudrun Elvers	-	Schriftführerin

Uwe Hübener	-	Schiedsrichterobmann
Petra Jablonsky	-	Damenreferentin

Nach Befragen nehmen alle Kandidaten die mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme erfolgte Wahl an.

Neu zu wählen ist die Position der/s SchatzmeisterIn.

Nachdem sich Jenifer Dodrimong, HSV-Skat, kurz vorstellte, stimmen 53 Mitglieder für Ihre Wahl, keine Enthaltung, keine ungültige Stimme. Sie versichert, diese Aufgabe nach besten Wissen und Gewissen auszuüben.

Ebenso neu zu besetzen ist die Position des Ligaobmanns, da Rüdiger Oltmanns aus gesundheitlichen Gründen ausschließlich in der Position der Geschäftsstelle für die VG tätig sein wird.

Vorgeschlagen zur Besetzung des Ligaobmanns wird Bernd Szymczak vom SC Wandsbeker Zocker. Bernd Szymczak ist entschuldigt abwesend. Er hat der Versammlung eine schriftliche Erklärung hinterlassen, nach der er im Falle einer Wahl als Ligaobmann die Wahl annimmt. Bernd wird mit nur 1 Enthaltung und keiner Gegenstimme gewählt.

Für die Position des Jugendwarts erfolgte kein Vorschlag. Die Position bleibt weiterhin unbesetzt.

TOP13: Verschiedenes

Der zweite vom Delegierten Mielke gestellte Antrag und für die Rubrik Verschiedenes zurückgestellt worden. Er beinhaltet die Bestellung eines 2. Schatzmeisters und damit der Einführung einer sogenannten Doppelspitze. Nach hierzu erfolgter Diskussion u.a. zum Erfordernis entsprechender Satzungsänderungen etc. erfolgt Umformulierung des Antrages auf die Frage, ob zur Mitgliederversammlung 2014 durch das Präsidium ein Antrag auf Satzungsänderung mit dem Inhalt der Doppelspitze der Schatzmeisterposition zu stellen ist. Der Antrag wird mit 55 Nein-Stimmen, keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme abgelehnt.

Eine weitere unter der Rubrik Verschiedenes angesprochene Thematik war die Frage, ob nun der neue Ligaleiter auch die 70,-- Euro für die Geschäftsstelle erhält. Hierzu erklärte der Präsident, dass es sich hier um keine Vergütung/Bezahlung handelt. Es ist eine Raummiete, die Rüdiger Oltmanns als Geschäftsstelle der VG 21 erhält. Hier laufen zurzeit alle Fäden zusammen. So übernimmt Rüdiger Oltmanns in der Geschäftsstelle zukünftig auch die bisher beim Ligaobmanns angesiedelten Aufgabe der Passstelle. So werden hier auch die im letzten Quartal durch die Passstelle neu zu erstellenden ca. 300 Spielerpässe erstellt.

Die Vereine werden noch einmal aufgefordert, möglichst nach dem letzten Spieltag bereits die zu erneuernden Pässe ihres Vereinsunter Beifügung der jeweiligen **aktuellen Passfotos** und der **aktueller Anschrift** in der Geschäftsstelle zu beantragen.

Werden diese Anträge erst z.B. zum Jahresende oder möglicherweise erst vor dem ersten offiziellen Spieltag des nächsten Jahres beantragt, übernimmt das Präsidium keine Garantie, dass eine zeitgerechte Bearbeitung möglich sein wird. Von daher denkt bitte rechtzeitig daran.

Die Damenreferentin, Petra Jablonsky macht abschließend auf die von ihr verteilten Ausschreibungen zum Hamburger Damenpokal 2013 aufmerksam. Sie berichtet vom letztjährigen Pokal und würde sich freuen, wenn möglichst viele Damen und natürlich begleitende Herren am 03.11.2013 den Weg in den diesjährigen Austragungsort, das Spiellokal der Vereins Hummel Hummel „Zum Bergstedter“ in der Teekoppel 9, Hamburg, finden. Sie dankt auf diesem Wege dem Spielleiter von Hummel Hummel, Jürgen Sander, für seine hilfreiche Unterstützung.

Ende: 13.30 Uhr

Protokoll geführt:

Die Richtigkeit bestätigt:

Gudrun Elvers
Schriftführerin der VG 21

Harald Mamerow
Präsident der VG 21

Gerd Wolter
Wahlleiter der MV v.28.07.2013

Nachtrag:

Zur Mitgliederversammlung wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Gudrun Elvers
Schriftführerin der VG 21
Protokollführerin

Harald Mamerow
Präsident der VG 21
Wahlleiter

Präsident

Harald Mamerow
Molkereiweg 24
29451 Dannenberg
Tel.: 05861 - 800 630
E-Mail.: harald.skate@luenecom.de

Schatzmeisterin

Jenifer Dodrimong
Breslauer Str. 59
24768 Rendsburg
Tel.: 0179 – 2336874
E-Mail.: jenifer.d@freenet.de

Bankverbindung

VG 21 Hamburg e.V
HypoVereinsbank
Kto.: 16 16 887
BLZ.: 200 300 00